

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 03/2022

Aktuell

Mittwoch, 2. März, 18.30 Uhr
Informationsabend zum
Wiborada-Fasten in Teufen
im Pfarreizentrum Stofel
Anmeldung an Barbara Gahler
barbara.gahler@kath-teufen.ch
079 793 99 32



Sonntag, 10. Juli bis Freitag, 22. Juli
Sola

Die Jubla-Scharen Rotbach und Speicher-Trogen organisieren wie gewohnt gemeinsam das Pfarreilager der SeelsorgeEinheit Gäbris. Unter dem Motto «Wikinger» verbringen alle interessierten Kinder und Jugendlichen vom 10. bis 22. Juli unvergessliche Ferientage in Andiastr GR.

Zum Motto:

«Die Götterwelt der Wikinger ist in Gefahr!» Loki hat den Hammer von Thor gestohlen und will damit den Weltenbaum «Yggdasil» zerstören. Unserem Häuptling ist vorausgesagt worden, dass er die Götterwelt retten wird, aber dazu braucht er unsere Hilfe!

Bist du auch mutig und willst uns helfen? Anmeldung und weitere Infos findest du unter diesem QR-Code.

Einfach scannen und mit dabei sein.

Wir freuen uns auf dich!



Muriel und Natalie

Fastenzeit



Die 40 Tage vor Ostern sind für uns Christen jenes Zeitfenster im Jahr, in dem wir uns ganz bewusst mit unserem Glauben befassen und dafür auf Dinge verzichten, die unsere Aufmerksamkeit und Besinnung auf Gott

beeinflussen. Um sich etwas Gutes zu tun, verzichtet man auf Süßigkeiten, Alkohol oder Zigaretten. Dabei sind das längst nicht mehr die einzigen Beispiele, auf die in der Fastenzeit verzichtet wird.

Zum zweiten Mal in Folge lautet das Thema der ökumenischen Fastenkampagne «Klimagerechtigkeit». Ein Thema, das viel mit einem achtsamen und bewussten Lebensstil verbindet. Denn der Weg zu Klimagerechtigkeit erfordert nachhaltigen Verzicht auf gewisse Dinge, um einen klimagerechten Lebensstil zu entwickeln. Klimajugend, Fridays for Future, Klimastreik: All diese Begriffe stehen für junge Menschen, die sich für eine lebenswerte Zukunft und umfassende und effiziente Klimaschutz-Massnahmen einsetzen. Wir haben nur eine Erde und müssen der Natur Sorge tragen. In der Enzyklika «Laudato si'» ermutigt uns auch Papst Franziskus, in Einklang mit der Natur zu leben und dem Klima Sorge zu tragen: «Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit be-

wusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung oder zumindest die menschlichen Ursachen, die sie hervorrufen und verschärfen, zu bekämpfen.»

Im Glauben gibt es den schönen Begriff der Schöpfung, der das alles umschreibt. Das Wort «Schöpfung» deutet darauf hin, dass es jemanden gibt, der das alles geschaffen hat. Die Erde, und wir als Teil davon, sind ein Geschenk Gottes und wir stehen in der Verantwortung, unsere Schöpfung und das Klima zu schützen. Wir können etwas bewirken.

Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit, auf die endlosen Diskussionen rund um Corona zu verzichten und stattdessen den Fokus auf die Welt von morgen zu legen. Was können wir tun, um die Schöpfung zu bewahren? Veränderungen sind schon in kleinen Umstellungen von alltäglichen Gewohnheiten zu erreichen. Möglichkeiten für sogenanntes Klimafasten sind sparsames Heizen, die Förderung von Biodiversität durch Pflanzen, ökologisches Putzen, bewusstes «Digital-Sein», anstelle von Netflix wieder mal ein Buch zu lesen oder zu Fuss zu gehen, anstatt das Auto zu nehmen. Worauf legen Sie in der Zeit vor Ostern ihre Achtsamkeit? Ich wünsche Ihnen positive Erfahrungen und Durchhaltevermögen!

Natalie Fuchs



Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Coronaschutzmassnahmen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wussten wir leider noch nicht, welche Schutzmassnahmen reduziert bzw. aufgehoben werden sollten. Bei Änderungen durch das BAG schauen Sie bitte auf unserer Website nach.

Für das Pfarreiteam,

Marco Süess

Senioren

Kontaktperson:

Peter Mahler, T 071 340 02 85

Dienstag, 8. März, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Dienstag, 22. März, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Frau Kathrin Lenggenhager (T 071 344 48 35) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen. Melden Sie sich bis spätestens Montag, 11.00 Uhr, vor dem Essensdatum bei ihr.

Mittwoch, 16. März, 9.00 Uhr

Glaubensgespräch

mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher. Ohne Zertifikatspflicht

Mittwoch, 23. März, 14.00 Uhr

Fastenimpuls

Wortgottesfeier mit Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher

Donnerstag, 31. März, 14.15 Uhr

Film «Die illegale Pfarrerin»

Mehrzweckanlage, Wald

Generationen

Mittwoch, 2. März, 12.15 Uhr

Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Anmeldung bis Montag davor, Telefon oder SMS an T 079 929 22 16.

Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 25.–

Zertifikatspflicht (2G)

Jeden Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr

Mittwochscafé

evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Zertifikatspflicht (2G)

Chängouru

Kontaktperson:

Verena Süess, M 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Dienstag, 1./15./29. März, 9.30 Uhr

Donnerstag, 10./24. März, 14.00 Uhr

Spieltreff

Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Anmeldung vor dem ersten Besuch per WhatsApp/SMS erwünscht.

Kontakt Dienstagsgruppe: Verena Süess

Kontakt Donnerstagsgruppe: Eveline Nunes,
T 079 250 53 55

Fiire mit de Chliine

Kontaktperson:

Verena Süess, M 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Fiire mit de Chliine

keine Feier im März

Jubla

Kontaktpersonen:

Femke de Vries, M 076 331 42 02

Daniel Wilmes, M 078 847 91 11

scharleitung@jublaspeichertrogen.ch

Shanija Moricca, M 076 461 27 81

info@pfarreilager.ch

Samstag, 12. März, 14.00 bis 16.30 Uhr

Gruppenstunde

Jubla-Räume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Ministranten und Ministrantinnen

Kontaktperson:

Muriel Hirschi, T 071 344 93 21

Samstag, 26. März, 13.30 bis 16.00 Uhr

Werbe-Ateliers

am Familientag der Erstkommunionkinder;
kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Erstkommunionweg

Kontaktperson:

Verena Süess, M 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Samstag, 26. März, 14.00 bis 18.30 Uhr

Familiennachmittag

mit Taufferinnerung und Teilette; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Firmweg

Kontaktperson:

Peter Mahler, M 076 209 40 90

Samstag, 5. März, 9.30 bis 18.00 Uhr

Jesus – Begegnung im Kloster

Jakobsbad

Treffpunkt: Parkplatz vor der kath. Kirche Bendlehn, weitere Infos folgen via Chat.

Donnerstag, 24. März, 19.40 Uhr

Themenabend: «Heiliger Geist» und

Standortbestimmung

kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Tor des menschlichen Herzens

Kontaktperson:

Sabina Weilenmann, M 079 175 75 43

sabina.weilenmann@bluewin.ch

Für Erwachsene

Freitag, 4. März, 19.15 bis 21.15 Uhr

Freitag, 18. März, 19.15 bis 21.15 Uhr

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pfarreileben

**Aschermittwoch, 2. März bis
Karsamstag, 16. April
Fastenzeit**

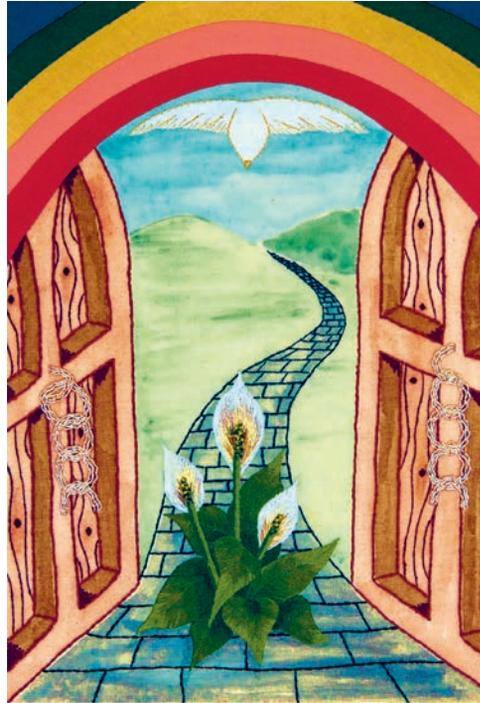
Die Fastenzeit steht vor der Tür. Und diese vor-österliche Besinnungszeit zwischen der lauten Fasnacht und der besinnlichen Osternacht lädt neben dem «süssen Verzicht» vor allem zur Besinnung und inneren Einkehr ein. An vielen verschiedenen Anlässen haben Sie während der nächsten 40 Tage Zeit und Gelegenheit, sich in irgendeiner Ihnen entsprechenden Form auf das wichtigste christliche Fest, die Auferstehung Christi, vorzubereiten.

Übrigens für alle, die mal schnell nachgerechnet und gemerkt haben, dass es eigentlich 46 Tage sind: In der katholischen Fastenzeit werden die sechs Sonntage nicht mitgerechnet. Jeder Sonntag ist eigentlich ein kleines Osterfest, der erste Tag der «Neuen Schöpfung» (darum wäre ja der Sonntag eigentlich auch der erste Tag der Woche und nicht das Wochenende). Auf jeden Fall wird am Sonntag gutkatholisch nicht gefastet. In vielen reformierten Gegenden werden aber die Sonntage in die Fastenzeit einberechnet. So starten zum Beispiel die Basler erst am Montag nach Aschermittwoch mit dem Morgestraich-Marsch die «drei scheuenschte Dääg» im Jahr.

In diesem Jahr ist dank der langsam weichenden Covid-Schutzmassnahmen neben der Fasnacht danach auch wieder mehr gemeinsames, «fastenzeitliches» Feiern und Besinnen möglich. Wer aber immer noch gerne etwas auf Distanz geht, findet in Kürze den Fastenkalender mit wertvoll-geistlichen, praktisch-ökologischen und hilfreich-caritativen Impulsen im heimischen Briefkasten. Und für diejenigen, die gerne mal alleine in die Kirche gehen, hängt ab Aschermittwoch in der Pauluskirche im Bendlehn wieder das Fastentuch an der Altarwand: Die aktuellen Impulsbüchlein zum Fastentuch werden dort ebenfalls aufliegen.

Wie auch immer Sie diese Fastenzeit begehen werden, wir wünschen Ihnen gute und inspirierende vorösterliche Tage.
Für das Pfarreiteam,

Marco Süess



**Freitag, 4. März, 14.00 Uhr
Weltgebetstagsfeier für Kinder**

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Alle Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 4. Schuljahr sind eingeladen, gleichzeitig wie viele Kinder aus England, Wales und Nordirland zu feiern. Dies unter dem Motto «Zukunftspfad Hoffnung».



**Freitag, 4. März, 19.15 Uhr
Weltgebetstagsfeier für Erwachsene
unter dem Motto «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»**

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Frauen aller Konfessionen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für diese Feier verfasst. Sie wird weltweit in den jeweiligen Landessprachen die Gottesdienste prägen. Wir sind aufgerufen, «informiert zu beten und betend zu handeln». Aus Solidarität mit Frauen rund um den Globus immer am ersten Freitag im März gemeinsam zu feiern und zu beten, ist seit 85 Jahren Tradition und verbindet uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für das Vorbereitungs-Team,

Gisela Fabian

**Freitag, 4. März, 19.00 Uhr
Ökum. Wortgottesdienst zum
Weltgebetstag**

Evang. Kirche, Wald



**Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr
Ökum. Gottesdienste in Trogen**

Für Erwachsene in der evang. Kirche
Für Kinder im evang. Kirchgemeindehaus
Seeblick

Die Gottesdienste werden gestaltet von:
Doris Engel, Sigrun Holz, Marco Süess,
Susanne Schewe, Esther Gorgon-Lenz;
Musik: Regula Schön, Katharina Antonietti
(Querflöte), Hermann Hohl (Orgel) (2G)
Anschliessend: Der «andere» Suppenzmittag.
Lassen Sie sich überraschen!

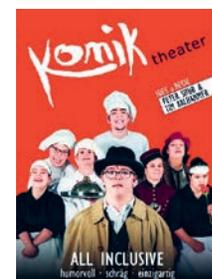


**Hospiz- und
Entlastungsdienst AR**

Herisau Hundwil Schönengrund Schwellbrunn Speicher
Stein Trogen Urmasch Wald Waldstatt

**Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr
Hospiz- und Entlastungsdienst AR
Hauptversammlung, anschliessend
Komiktheater**

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher



Im Anschluss an die Hauptversammlung beginnt um ca. 20.15 Uhr das Komiktheater. Für die Hauptversammlung sind alle Anwesenden stimmberechtigt. Der Auftritt des Komiktheaters ist öffentlich und kostenlos. (2G)

**Donnerstag, 24. März, 17.00 Uhr
Hilfsverein Speicher
Hauptversammlung**

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher



Vorschau

Freitag, 15. April, 17.00 Uhr
Wort und Musik zum Karfreitag
Kath. Kirche Bendlehn, Speicher

KONZERTE
BENDLEHN
SPEICHER

WORT UND MUSIK ZUM KARFREITAG

Freitag, 15. April 2022, 17.00 Uhr
Kath. Kirche Bendlehn, Speicher
(2 G)

Tänze des Todes Tänze des Lebens

Werke russischer Komponisten wie
Mussorgski, Tschairowsky, Kossenko,
Rachmaninow und Bortkiewicz.

Musik: **Frédéric Fischer**
Klavier und Gesang
Sebastian Wehrfritz
Klavier und Violine

Texte: **Andrea Elmer,**
Franz Roessler und
Hanspeter Sonderegger

Eintritt frei
Kollekte

Gesucht

Fahrerinnen und Fahrer

in eigener Sache für Sonntagsgottesdienste und Seniorenanlässe sowie für den Mahlzeitendienst der Spitex Appenzellerland.



PAULUSPFARREI
Katholische Kirchengemeinde Speicher Trogen Wald

Zur Ergänzung unseres Fahrdienstteams suchen wir Personen, die bereit sind, ab Juli etwa einmal im Monat (eher weniger oft) Senioren und Seniorinnen zu Sonntagsgottesdiensten oder gegebenenfalls auch zu Seniorenanlässen zu fahren und wieder nach Hause zu bringen. Fühlen Sie sich angesprochen oder haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarreisekretariat bei Iris Staub oder Karin Fritsche, T 071 344 12 10.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Überall für alle
SPITEX
Appenzellerland

Im Einzugsgebiet der Spitex Appenzellerland mit rund 30 000 Einwohnern betreuen wir Menschen aller Altersgruppen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause.

Wir suchen für die Gemeinden Speicher und Trogen Fahrerinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst.

Sind Sie interessiert an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Für die gefahrenen Kilometer und die ausgeteilten Mahlzeiten wird eine Entschädigung ausbezahlt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Carole Häfliger gerne zu Verfügung:

T 071 353 54 54

info@spitex-appenzellerland.ch

Pfarrerrat

Unser Teammitglied Peter Mahler hat im Leitartikel letzten Monat sehr treffend geschrieben:

«Kirche lebt besonders an der Basis... Liebe Frauen und Männer in unserer Pfarrei, Sie haben Fähigkeiten und Charismen, die Sie gerne fruchtbar in unsere Gemeinschaft einbringen können. Wir wollen mehr als nur zuhören. Wir bieten Ihnen an, dass Sie mitwirken und mitgestalten können. Herzlich willkommen.»

Darum würden wir gerne zwei neue Personen bei uns im Pfarrerrat willkommen heissen. Es ist neben dem Kirchenverwaltungsrat das wichtige Gremium, in dem Entscheidungen für unsere Seelsorgearbeit getroffen und Weichen für die Zukunft unserer Pauluspfarrei gestellt werden. Interessierte melden sich bitte ganz unverbindlich bei Marco Süess oder Peter Mahler.

*Für den Pfarrerrat,
Marco Süess*

Pfarreichronik

Abschied ist ein leises Wort

Verstorben ist der Bauleiter unseres Pfarreizentrums im Bendlehn:

Josef Köpfli, Speicher, am 14. Januar.



Kontakte

www.pauluspfarrei.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)

T 071 344 93 20

marco.suess@pauluspfarrei.ch

Seelsorgetelefon: M 079 320 11 58

Pfarreisekretariat:

Iris Staub und Karin Fritsche
Bruggmoos 29, 9042 Speicher

T 071 344 12 10

Di und Mi 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr

Do 8.00–11.30 Uhr

sekretariat@pauluspfarrei.ch

Pfr. Albert Wicki

T 071 793 13 20

albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser

T 071 343 82 93

josef.manser@pauluspfarrei.ch

Muriel Hirschi

T 071 344 93 21

muriel.hirschi@pauluspfarrei.ch

Peter Mahler

T 071 340 02 85

peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Verena Süess

T 071 344 93 24, M 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Dieter Breuer (Mesmer)

M 079 755 67 21

mesmer@pauluspfarrei.ch

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste

Pauluspfarre Speicher Trogen Wald

Mittwoch, 2. März

19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Kaplan Josef Kaufmann und Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher; ohne Zertifikatspflicht

Freitag, 4. März

14.00 Ökum. Gottesdienst für Kinder zum Weltgebetstag mit Gisela Fabian; kath. Kirche, Speicher; ohne Zertifikatspflicht

19.00 Ökum. Wortgottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfrin. Doris Engel; evang. Kirche, Wald

19.15 Ökum. Gottesdienst für Erwachsene zum Weltgebetstag mit Gisela Fabian, Musik: Sebastian Wehrfritz (Flügel); kath. Kirche Speicher; Kollekte: Frauenprojekt – Wales und Schottland



1. Fastensonntag

keine Kollekte

Sonntag, 6. März

10.00 Regionaler Gottesdienst (mit Kindergottesdienst im Seeblick) zum Suppentag mit Pfrin. Susanne Schewe, Pfrin. Doris Engel, Pfrin. Sigrun Holz und Marco Süess, Musik: Regula Schön, Katharina Antonietti (Querflöte), Hermann Hohl (Orgel); evang. Kirche, Trogen; Zertifikatspflicht (2G)

Donnerstag, 10. März

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher; Ohne Zertifikatspflicht

2. Fastensonntag

Kollekte: Projekt von Regula Villiger «Motion Chupa» in Ecuador

Sonntag, 13. März

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Sebastian Wehrfritz (Flügel); kath. Kirche, Speicher; Zertifikatspflicht (2G)

Mittwoch, 16. März

08.30 Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher; ohne Zertifikatspflicht

3. Fastensonntag

Kollekte: Philipp Neri Stiftung, Baar

Sonntag, 20. März

10.00 Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche Speicher; Zertifikatspflicht (2G)

19.30 CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale St.Gallen; Zertifikatspflicht (2G)

Mittwoch, 23. März

14.00 Fastenimpuls, Wortgottesfeier mit Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher; Zertifikatspflicht (2G)

Donnerstag, 24. März

15.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher; Zertifikatspflicht (2G)

17.00 – 17.40 Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, ohne Voranmeldung; kath. Kirche, Speicher; ohne Zertifikatspflicht

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher; ohne Zertifikatspflicht

Freitag, 25. März

10.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen; Zertifikatspflicht (2G)

Samstag, 26. März

16.00 Kommunionweg, Taufgelübde-Erneuerung, Wortgottesfeier mit Pfr. Albert Wicki und Verena Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz (Flügel); kath. Kirche, Speicher; Zertifikatspflicht (2G)

4. Fastensonntag

Kollekte: Sozialwerke Pfr. Ernst Sieber

Sonntag, 27. März

10.15 Gastgottesdienst, Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; evang. Kirche, Wald; Anschliessend Apéro; Zertifikatspflicht (2G)

Pfarrei Teufen Bühler Stein

Werktagsgottesdienste

Wochentage

- Di 09.00 Kommunionfeier, Teufen
Mi 17.30 Rosenkranzgebet, Bühler
18.00 Eucharistiefeier, Bühler
ausser 2. März 18.30 resp. 19.00 Uhr
Fr 18.00 Eucharistiefeier, Teufen
1. Freitag im Monat:
Herz Jesu mit Aussetzung
letzter Freitag im Monat:
kein Gottesdienst

Beichtgespräche

Bühler: Samstag, 26. März, 16.30 bis 17.10 Uhr
Teufen: jeweils freitags, 17.15 bis 17.45 Uhr,
ausser am letzten Freitag im Monat kein Gespräch

Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag, 20. März, 17.00 Uhr,
Santa Messa in Bühler

Spirituelle Angebote im Kloster

Wonnenstein

Eucharistiefeiern: samstags 17.00 Uhr;
sonntags: 8.00 Uhr; mittwochs: 7.00 Uhr;
dienstags: 18.30 Uhr, nur am 8. und 22. März

Aschermittwoch, 2. März

19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Spendung des Aschenkreuzes in Bühler mit Pfr. Albert Wicki

Freitag, 4. März

08.30 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, ref. Kirche Teufen mit dem ökum. Team

1. Fastensonntag

Kollekte: *Gassenküche St. Gallen*

Samstag, 5. März

kein Gottesdienst

Sonntag, 6. März

- 10.00 Ökum. Suppentag, kath. Kirche in Bühler mit dem ökum. Team
10.00 Regionale Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes, Teufen, mit Pfr. Albert Wicki

2. Fastensonntag

Kollekte: *Fastenaktion*

Samstag, 12. März

17.30 Eucharistiefeier, Bühler mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 13. März

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Suppentag, ref. Kirche Teufen mit dem ökum. Team, anschl. Suppenzmittag im ref. Gemeindesaal Hörli

3. Fastensonntag

Kollekte: *Dargebotene Hand*

Samstag, 19. März

17.30 Kommunionfeier in Bühler mit Diakon Stefan Staub

Sonntag, 20. März

10.00 Kommuniongottesdienst mit einem Gespräch an der Kanzel zwischen Marianne Freund und Diakon Stefan Staub: «Der Coiffeur ist der Seelsorger von heute ...»
Musikalische Gestaltung:
Ramona Künzli und
Alessandro Fiore

4. Fastensonntag

Kollekte: *Fastenaktion*

Samstag, 26. März

17.30 Eucharistiefeier in Bühler mit Kapl. Josef Kaufmann

Sonntag, 27. März

10.00 Gottesdienstliche Feier in Stein mit Diakon Stefan Staub, mit Orgelmusik und Gesang; Fahrdienst ab Kirche Teufen um 9.40 Uhr.

Fahrdienst



Zweimal im Monat steht für die Sonntagmorgengottesdienste ein Fahrdienstteam bereit, Personen, die nicht mobil sind, abzuholen. Nach dem Gottesdienst werden sie wieder nach Hause gebracht. Fühlen Sie sich angesprochen? Melden Sie sich bitte bei Marianne Kruppenacher, T 079 690 83 12.

Stiftmessen

- 06.03. Emil und Maria Ebnetter-Stark, Teufen
Theddy Flück, Teufen
Anna Heuberger-Brägger, Teufen
12.03. Josef Neff-Signer, Bühler
20.03. Ernst und Pia Berweger-Walser, Niederteufen
Olga Biasi geb. Buchli, Teufen
Kathrin Koller-Rechsteiner, Teufen

Pfarrei St. Michael Gais

Donnerstag, 3. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

1. Fastensonntag

Kollekte: Gassenküche

Sonntag, 6. März

10.00 Regionale Eucharistiefeier in
Teufen mit Pfr. Albert Wicki

Mittwoch, 9. März

19.30 Ökumenisches Abendgebet
mit Nikola Esslinger

Donnerstag, 10. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
14.15 Ökumenischer Seniorennachmittag
im evangelischen Kirchgemeinde-
haus mit dem Samariterverein

2. Fastensonntag

Kollekte: Fragile Suisse

Sonntag, 13. März

10.00 Eucharistiefeier
mit Priester/Professor
Michael Fieger

Donnerstag, 17. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Josef Kaufmann

3. Fastensonntag

*Kollekte: Diakonnische Aufgaben in der
Pfarrei*

Samstag, 19. März

19.00 Kommunionfeier
mit Franziska Heigl

Mittwoch, 23. März

19.30 Ökumenisches Abendgebet
mit Nikola Esslinger

Donnerstag, 24. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
09.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki

4. Fastensonntag

Kollekte: Brot für Brüder/Fastenopfer

Sonntag, 27. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag
mit Pfr. Albert Wicki und
Pfr. Dietmar Metzger
Musikalische Mitwirkung:
Blockflötenensemble von Teufen.
Anschließend Suppenessen
im Saal des Restaurants Krone

Donnerstag, 31. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki



Grüezi mitenand

Wer schon will kein gutes Klima?

Das Klima beschäftigt die grossen kirchlichen Hilfswerke auch dieses Jahr. «Klimagerechtigkeit jetzt.» Die «Fastenaktion» (ehemals «Fastenopfer») formuliert pointiert eine klare Forderung. Und vermutlich hat sie recht damit. Denn uns allen ist bewusst, dass uns das Wasser buchstäblich bis zum Hals steht. Klimaveränderungen hat es zwar immer gegeben. Doch wir beschleunigen die Erwärmung unserer Atmosphäre mit der übermässigen Mobilität und unserem Konsum im Eilzugtempo. Die Rechnung ist simpel: Je mehr wir konsumieren, umso mehr wird produziert. Was nicht mehr gebraucht wird, wandert in den Abfall. Was die Wirtschaft freut, ist für das Klima verheerend. In den vergangenen zehn Jahren ist aber einiges geschehen. Wir haben gelernt, dass uns die Schöpfung nicht gleichgültig sein kann. Mit Verspätung – aber immerhin – werden neue Energiequellen erfunden. Das lässt hoffen. Das Gleichgewicht der Schöpfung ist empfindlich. Ohne anzuklagen, sondern vielmehr Mut machend, wollen wir in der diesjährigen Fastenzeit unsere Sinne schärfen für das «gute Klima». Denen, die behaupten, «die Bemühungen bei uns heben die Umweltsünden in Indien und China nicht auf», halte ich entgegen, dass viele kleine Aktionen gemeinsam eine grosse geben. Die Schöpfung ist wie ein Dominospiel: Wenn Einsichten unser Verhalten beeinflussen, löst das etwas aus. Wie wir uns fortbewegen, was und wie wir konsumieren, hat immer eine Auswirkung. Schauen wir bewusster hin. Letzlich tun wir es uns selbst zuliebe.

Ich wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit guten Einsichten und hoffnungsvollen Ausichten auf Ostern hin.

 **Fastenaktion**
Gemeinsam Hunger beenden

Stefan Staub

Stefan Staub, Pfarreileiter

Veranstaltungen

Unterlagen zur Fastenzeit

Wir machen einen Schritt in eine CO₂-neutrale Zukunft und verzichten deshalb schon dieses Jahr auf den Versand der Fastenaktionsunterlagen. Einige Exemplare liegen in beiden Kirchen auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne nach Hause, melden Sie sich ungeniert im Sekretariat.

Senioren Teufen

Freitag, 25. März, 11.30 Uhr

Kontaktzmittag

Restaurant Linde, Teufen

Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr, im evangelischen Sekretariat, T 071 333 13 64 oder sekretariat@ref-teufen.ch

Donnerstag, 3., 17. und 31. März um 14.00 Uhr

Spielnachmittage

Pfarreizentrum Stofel, Teufen

Senioren Bühler

Donnerstag, 10. März, 11.45 Uhr

Gemeinsam statt einsam

Restaurant Sternen

Anmeldung bis 9. März, Mittag, bei Helen Widmer, T 071 793 18 44

Donnerstag, 17. März

Seniorenachmittag

im Gemeindesaal Bühler

Chinderfiir

Samstag, 26. März, 9.30 Uhr

Ökum. Chinderfiir

Kath. Kirche Teufen

Suppentag

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum

Suppentag in Bühler

Anstelle des traditionellen Suppenessens im Saal im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche Bühler wird dieses Jahr eine «Soupe to go» angeboten. Bitte bringen Sie selber Suppentassen oder ein verschliessbares Gefäss mit. Als Alternative gibt es auch abgefüllte Suppen in Bechern. Allfällige Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website www.kath-teufen.ch.

Fastenwoche

Samstag, 19. März – Samstag, 26. März

Wiborada-Fastenwoche

Zum gemeinsamen Austausch, Abendspaziergang und kurzer Meditation können wir uns in dieser Zeit täglich von 18.30 bis 20.00 Uhr in der kath. Kirche Teufen treffen.

Am 26. März, um 12.00 Uhr, beenden wir das Fasten im Pfarreizentrum Teufen.

Informationsabend: Mittwoch, 2. März,

18.30 Uhr, Pfarreizentrum Teufen

Selbstkostenanteil: 50 Franken

Anmeldung bitte an Barbara Gahler,

per E-Mail oder SMS

barbara.gahler@kath-teufen.ch

T 079 793 99 32



In alter Zeit gab es kein Kloster und keine Klausen ohne einen Bienenstock. Die fleissigen Bienen versorgten die Mönche, Schwestern und Inklusionen mit kostbarem Honig und frischen Blütenpollen. Honig und Blütenpollen sind für mich eingesammeltes Sonnenlicht. Diese kostbaren Geschenke, von Tausenden von Bienen, sind die Basis des Wiborada-Fastens. Sie werden uns während des Fastens stärken.

Beim Fasten kommen wir mit einer sanften annehmenden Art der Spiritualität in Kontakt. Diese Spiritualität wird in unseren Alltag scheinen und kann bei den täglichen Spaziergängen und Meditationen achtsam wahrgenommen werden.

Fasten ohne Spiritualität ist fast nicht möglich; ohne Spiritualität ist Fasten nur eine Nulldiät. «Nach einer Fastenwoche fühlst du dich leicht, lebendig und schön.»

Barbara Gahler – Religionspädagogin, Meditationslehrerin und Imkerin

Barbara Gahler – Religionspädagogin, Meditationslehrerin und Imkerin

Gespräch an der Kanzel

**Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr, Teufen
«Eine Coiffeuse ist eigentlich auch eine Seelsorgerin»**



Im Rahmen der «Gespräche an der Kanzel» lädt Stefan Staub am Sonntag, 20. März, um 10.00 Uhr, eine Coiffeuse in den Gottesdienst in der kath. Kirche Teufen ein, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausübt: Marianne Freund, Inhaberin von «Coiffeure M» in Bühler.

Es gibt Orte und Momente im Alltag, wo Menschen oftmals ihre Seele öffnen und aus dem Leben erzählen. Einer dieser Orte ist der Coiffeurstuhl. Wir alle kennen diesen Ort: Männer belegen ihn durchschnittlich zwischen 30 und 45 Minuten. Frauen tendenziell doppelt so lange. Was in diesen Minuten und Stunden aus dem Leben erzählt und preisgegeben wird, ist oft ganz persönlich. Eine Coiffeuse oder ein Coiffeur ist immer auch Seelsorger resp. Seelsorgerin, wenn aus einem Small Talk unter der Föhnhaube ein tiefgründiges Gespräch über Leid- und Freudvolles aus dem Leben wird.

Marianne Freund ist seit vielen Jahren Coiffeuse. Liebt sie ihren Beruf einzig wegen der Freude an der Haarpracht oder braucht es mehr, um eine gute Coiffeuse zu sein? Wie geht sie selbst um mit den vielen, oft auch belastenden Menschengeschichten? Welche Absicht liegt hinter dem Hinweis in ihrem Salon, der den Kunden darauf hinweist, für die Zeit, wo er sich der Hairstylistin anvertraut, bewusst auf Coronathemen zu verzichten? Was erzählt sie ihrem Coiffeur, wenn sie jeweils selbst unter der Föhnhaube sitzt? Ein spannendes Gespräch über die tiefgründige Normalität im Coiffeursaloon, wo Menschen nicht nur Kunden sind, sondern Sinnsucher und Coiffeure nicht nur Fachkräfte, sondern auch so

etwas wie Seelsorger. Der Gottesdienst wird umrahmt von Gesängen der Teufener Solistin Ramona Künzli und der Pianomusik unseres Musikers Alessandro Fiore.

Musikalische Feier zum Sonntag

**Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr,
Kirche Stein**

**Eine musikalische Feier zum Sonntag
in Stein**



Der Seele Raum geben: Die Sonntagfeier will den Rahmen klassischer Gottesdienste öffnen mit mehr Stille, Musik und Riten.

Verteilt über das Jahr wollen wir in der Kirche Stein offene gottesdienstliche Feiern am Sonntagmorgen anbieten, die den traditionellen Rahmen aufbrechen.

Am Sonntag, 27. März, findet um 10.00 Uhr der erste Gottesdienst statt, der allen Menschen unabhängig ihrer Konfession offensteht. Er wird gestaltet von Stefan Staub und musikalisch umrahmt von den beiden Jungmusikern Alessandro Fiore (Piano) und Kyra Schneeberger (Gesang).

Die traditionellen Gottesdienste entleeren sich zusehends. Liegt es nur daran, dass die Menschen weniger religiös sind als früher oder könnte es auch daran liegen, dass die traditionellen Gottesdienstformen eine «Sprache» sprechen, die die Menschen nicht mehr verstehen? Menschen sind zwar kritischer geworden, aber sind deswegen nicht weniger religiös. Viele haben sogar das Bedürfnis, mit dem Göttlichen auf Tuchfühlung zu gehen, finden aber den Zugang über die traditionellen Formen der Kirchen nicht mehr. Die Steiner Sonntagsfeiern sind keine spektakulären Events, sondern schlichte gottesdienstliche Feiern, die der Musik, der Stille und den Zeichen und den christlichen Riten Raum geben. Ein kurzer Impuls soll das biblische Wort im Alltag

von heute spiegeln. Es sind alle Menschen eingeladen, die ihrer Seele und ihren Gedanken bewusst am Sonntagmorgen für 45 Minuten Raum geben wollen, Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Fahrdienst:

ab kath. Kirche Teufen: 09.40 Uhr

Rückfahrt ab ref. Kirche Stein: 11.00 Uhr

Pfarreileben

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de



Hast du Lust auf Abenteuer in der Natur, Singen am Lagerfeuer, einen OL durchs Dorf, einen Schneespasstag, Kochen, Backen, Basteln und vieles mehr? Dann bist du in der Jubla genau richtig! Die Jubla Rotbach trifft sich zwei Mal im Monat am Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Bühler zur Gruppenstunde. Wir haben aber auch grosse Scharanlässe und ein einzigartiges Sommerlager. Bei uns können alle ab der 1. Klasse mitmachen. In der Jubla-Zeit erleben wir gemeinsam spannende, lustige, aufregende und lehrreiche Augenblicke in der Natur, im Wald oder in unseren Gruppenräumen.

Das Ziel des erfahrenen Leitungsteams ist es, den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten durch vielseitige Aktivitäten, die Freude machen.

Na, haben wir dein Interesse geweckt? Dann schau jederzeit bei uns vorbei, wir freuen uns auf dich.

Mehr Infos unter www.jublarotbach.ch.

Neuigkeiten aus Bühler

Die Gemeinde Bühler hat den alten Konsum an der Dorfstrasse 26 gemietet und mit dem Verein kaf55 einen verlässlichen Untermieter gefunden. Im Forum 55 zieht auch die Ludothek und die Mütter- und Väterberatung ein. Der beliebte Treffpunkt im kaf55 startet das



Projekt «Mittagsverpflegung»: Am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 11.45 Uhr wird ein einfaches Mittagessen serviert.

Am Samstag, 6. März, ist Kinderfasnacht, das kafi55 ist von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt eine Suppe und verschiedenes Gebäck. Bei Fragen steht die Betriebsleitung Valeria Steiner gerne zur Verfügung – es besteht die Möglichkeit, auch ausserhalb der Öffnungszeiten bewirtet zu werden – Geburtstagsfeier, Klassentreffen.



Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch/Freitag, jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.kafi55.ch und T 079 709 60 07.

Rückblick

Auf den Spuren des heiligen Gallus



16 Schülerinnen und Schüler aus Gais, Bühler und Teufen machten sich am Samstag, 12. Februar, mit Barbara Gahler, Maria-Teresa Bänziger und Natalie Fuchs auf den Weg nach St.Gallen, um mehr über die Geschichte der Stadt zu erfahren.

Unser erstes Ziel war die Kirche St. Mangen, wo wir etwas darüber lernten, wie die heilige Wiborada als Inklusin zehn Jahre eingeschlossen hinter dicken Mauern lebte. Dann folgte ein eindrücklicher Besuch in der Stiftsbibliothek, in der wir Tausende uralte Bücher und Schriften und sogar die 2700 Jahre alte ägyptische

Mumie Schepense bestaunen konnten. Wir durften auch durch den Gewölbekeller schlendern und die Ausstellung über Gallus und das Kloster erkunden, die faszinierende 1400 Jahre Kulturgeschichte erzählt.

Dann spazierten wir weiter zur Mülenschlucht, wo Gallus einst die legendäre Begegnung mit einem Bären hatte. Nach einem feinen Pizzeessen am Mittag und einer Spielpause auf dem Klosterplatz erhielten wir noch eine spannende Führung durch die Kathedrale und die beiden Krypten des heiligen Gallus und heiligen Otmar. Mit all diesen vielen besonderen Eindrücken im Herzen machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Danke an alle, die dabei waren!

Geburt und Abschied

Wir durften in den letzten Monaten die Taufe feiern mit:

Dorian Machi, St.Gallen
Gwenaëlle Koller, Niederteufen
Lukas Andri Frei, Künsnacht ZH

Wir mussten in den letzten Monaten loslassen von:

Maria Sutter-Heim, Teufen
Josef Albert Brülisauer-Oberholzer

Kollekten Januar bis Juni 2021

Januar

Epiphanieopfer	Fr. 262.35
Sternsingeraktion	Fr. 4628.25
Konzert: Verteilbar	Fr. 230.35
Solidaritätsfonds	Fr. 169.20
Kiran	Fr. 422.60

Diakonische Aufgaben der Pfarrei Fr. 196.75

Februar

Hospiz SG	Fr. 566.00
Caritas	Fr. 458.75
Herberge zur Heimat	Fr. 375.80
Fastenopfer	Fr. 216.15

März

Weltgebetstag	Fr. 164.00
Kloster Müstair	Fr. 228.30
Gassenküche	Fr. 302.00
Fastenopfer	Fr. 816.45
Sr. Christina	Fr. 2707.35

April

Christen im Heiligen Land	Fr. 930.10
Méd. Sans Frontières	Fr. 327.75
«tut»-Kinder- und Jugendmag.	Fr. 255.75
Stiftung «Theodora»	Fr. 168.45

Mai

Kiran	Fr. 1104.35
Muttertagsopfer: Profilia	Fr. 447.55
Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 175.75
Friendship Nepal	Fr. 760.20
Indische Mission	Fr. 742.10

Juni

Frauenhaus	Fr. 407.50
Kurdistan	Fr. 701.10
Reise für Vivian	Fr. 652.15
Caritas, Flüchtlingshilfe	Fr. 310.75

Kontakte

www.kath-teufen.ch
www.kath-buehler.ch



Pfarrbeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
T 071 333 13 52 / M 079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris: Albert Wicki, 9056 Gais

T 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler/Stein:

Franziska Heigl / M 076 577 34 50
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Religionspädagogin: Barbara Gahler

M 079 793 99 32
barbara.gahler@kath-teufen.ch

Religionspädagogin: Maria Bänziger

M 076 427 26 33
maria.baenziger@kath-teufen.ch

Sozialarbeit: Valeria Steiner

M 079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal: Natalie Fuchs

M 079 593 95 98
natalie.fuchs@kath-teufen.ch

Pastorale Mitarbeiterin:

Marianne Krummenacher, M 079 690 83 12
marianne.krummenacher@kath-teufen.ch

Pfarrsekretariat: Denise Engeler

Stofelweid 1b, 9053 Teufen
T 071 333 13 52
denise.engeler@kath-teufen.ch

Mesmer: Andrea und Peter Inauen

M 079 386 21 12
andrea.inauen@kath-teufen.ch

Pfarrei St. Michael

Gais

Veranstaltungen

Erstkommunion

Samstag, 12. März, ganzer Tag

Eltern-Kind-Tag

Alle Erstkommunikanten des Rotbachtals treffen sich in Teufen mit Maria Teresa Bänziger zum Eltern-Kind-Tag als Vorbereitung für die Erstkommunion.

Am Mittwoch, 16. März, besuchen die Kinder eine Hostienbäckerei.

Suppentag

Sonntag, 27. März, 10.40 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Im Anschluss daran findet das traditionelle Suppenessen im Saal des Restaurants Krone statt. Allfällige Informationen zur Coronalage entnehmen Sie bitte der Tagespresse und/oder der beiden Websites.

100-Jahr-Jubiläum kath. Kirche Gais

Vorschau: Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Bischof Markus

An Ostern vor genau 100 Jahren wurde in Gais der erste katholische Gottesdienst gefeiert. Auch für uns Grund genug, sich mit Ihnen allen zu freuen. Der Festgottesdienst wird durch den Organisten Bernhard Loss und den Trompeter Adrian Eugster musikalisch umrahmt. Als Auftakt des Gottesdienstes spielt die Brassband Gais vor der Kirche ein Ständli.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro in den Kronensaal eingeladen, wo uns die bekannte Familienmusig Dobler aus Appenzell mit Streichmusik verwöhnen wird.

Bitte beachten Sie allfällige Massnahmen.

Pfarreileben

Herzlich willkommen, Franziska Heigl!



Seit dem 1. Februar gibt es ein neues Gesicht in unserer Pfarrei. Wir freuen uns sehr über unsere neue Seelsorgerin. Franziska Heigl arbeitet vor Ort in Gais und wird vor allem in der Seniorenarbeit Gais-Bühler-Teufen-Stein tätig sein.

Ebenfalls übernimmt Franziska Heigl die Religionsstunden der 4. und 6. Klassen in Gais, die Ministranten und wird sich für pastorale Projekte in den genannten Gemeinden einsetzen. Wir wünschen Franziska Heigl ein gutes Ankommen hier in Gais und viel Freude, gute Begegnungen und Erfüllung an ihrem neuen Arbeitsort.

Taufen

Robin Paul Gruber, Sohn der Korina und des Roger Gruber

Elea Renée Sinz, Tochter der Livia und des Jaques Sinz

Yaron Serafin Müller, Sohn der Enya Müller und des Lionel Umbricht.

Wir wünschen den Familien viel Freude mit ihren Kindern und Gottes Segen.



Abschied

In unserer Pfarrei sind verstorben:

Andreas Anton Dörig-Dittmann

Katharina Knechtli-Wild

Pierre Atlagic-Walter

Franz Koster-Menet

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.

Fortsetzungsgeschichte von Achilles Weishaupt, Teil 2

Die Zugehörigkeit zum neuen Glauben führte in Gais zur politischen Hinwendung zu den äusseren Rhoden. Bis anhin bildete das Gebiet der Rhode Hackbühl (Halbrhode Wies) zusammen mit der Halbrhode Rinckenbach (Kau, Enggenhütten, Rapisau und Rinckenbach) eine mehrheitlich katholische innere Rhode. Im April 1559 ist in den Landrechnungen anlässlich der vor der Landsgemeinde stattfindenden Revision sowohl von einer Rhode Rinckenbach als auch von einer Rhode Gais die Rede. Die Loslösung wurde mit der Landteilung von 1597 endgültig besiegelt.

Durch die Verträge von 1597 und 1668 herrschte in Innerrhoden und Ausserrhoden eine ansatzweise schon 1588 bestehende strikte konfessionelle Scheidung. Wer sich beispielsweise in der Gemeinde Gais ansiedeln oder sich hier nur für längere Zeit aufhalten wollte, wurde zur Ausübung der reformierten Religion gezwungen. Ein Konvertit erhielt gewissermassen automatisch das Bürgerrecht des anderen Standes. Am 19. November 1689 starb in der Pfarrei Appenzell Lorenz Krüsi, «ein Convertit ab Gayß». Die Obrigkeiten waren in beiden Landesteilen darauf bedacht, jeweils ihre eigene Religion als Staatsreligion zu erhalten und keine Andersgläubigen in ihrem Territorium zu dulden. 1844 bezeichnete das «Appenzellische Monatsblatt» den Stand Ausserrhoden als «das reformierteste Ländchen des Erdbodens». Das Gleiche darf umgekehrt auch für Innerrhoden behauptet werden.

Die Kirchhöre Gais entschied sich nach Annahme des «Kirchhöreprinzips» an der Landsgemeinde vom 30. April 1525 für den neuen Glauben. Die altgläubige Minderheit hatte infolgedessen der Mehrheit zu folgen oder auszuwandern, was aber wohl erst zur Zeit der Gegenreformation endgültig der Fall gewesen sein dürfte. Einen Hinweis dazu entnimmt man auch der Tatsache, dass der spätere Landammann Johannes von Heimen († 1620), einer der führenden Köpfe der katholischen Partei im Land Appenzell, ab 1574 mit der aus Gais stammenden Barbara Heim († 1606) verheiratet war. Die Altgläubigen von Gais dürften damals bis zu ihrer Wegweisung den Gottesdienst in Appenzell besucht haben.

Die Zugehörigkeit zum neuen Glauben hatte in Gais die politische Hinwendung zu den reformierten äusseren Rhoden zur Folge.

Nach der Gründung des Bundesstaats 1848 wurde in der Schweiz die Niederlassungsfrei-

heit eingeführt. Jedoch schon vorher hatten sich im Ausserrhodischen Katholiken niederlassen dürfen, aber nur solche aus Kantonen, mit denen Ausserrhoden ein entsprechendes Konkordat unterzeichnet hatte. Darunter befanden sich Appenzell Innerrhoden und andere katholisch-konservative Kantone nicht, weil man darin ein Auseinanderbrechen der (katholisch) konfessionellen Einheit sah oder befürchtete, andersgläubige Arme unterstützen zu müssen. Wohl in der Person von Franz Josef Heeb von Altstätten SG, der von Beruf Metzger war, wurde am 11. Februar 1840 nach 250 und mehr Jahren erstmals einem Katholiken in der Gemeinde Gais wieder die Niederlassungsbewilligung gewährt.

Noch nicht geregelt war damals die seelsorgliche Betreuung von Ausserrhodens Katholiken wie auch der kirchliche Unterricht von deren Kindern. Vorerst waren dazu die benachbarten katholischen Pfarreien ausserhalb des Kantons zuständig. Am 9. Dezember 1862 nahmen in Teufen Delegierte aus beiden Appenzell auch die Zuteilung der Katholiken in der Gemeinde Gais vor. Fortan war für sie die Pfarrei St. Mauritius in Appenzell zuständig.

Zumeist handelte es sich bei den ersten Katholiken in der Gemeinde Gais um zugezogene Arbeiter und Handwerker, aber auch um in der Landwirtschaft tätige Personen. Unter Letzteren befanden sich, zumindest in späterer Zeit, auch Pächter von verschiedenen stattlichen Höfen. Die grosse Mehrheit der Gaiser Katholiken stammte aus dem benachbarten Innerrhoden, gefolgt von einer anderen aus dem Kanton St.Gallen.

Die Anfänge der römisch-katholischen Pfarrei in Gais gehen auf das Jahr 1884 zurück. Damals wurde dort am 20. Juli in einem der «Krone» zugehörigen geschlossenen Gartenhaus für französische Kurgäste ein katholischer Gottesdienst abgehalten. Im Anschluss an jenen Gottesdienst am 31. August suchte man im Kronensaal Mittel und Wege, «wie für die zahlreichen katholischen Einwohner der Gemeinde Gais und Umgebung die Wohltat regelmässiger Gottesdienste, d. h. wöchentlich abzuhaltender Gottesdienste ermöglicht werden könnte». Es wurde der Beschluss gefasst, es vorläufig nur alle 14 Tage tun zu lassen. Schon am 9. November fasste man in Meistersrüte im «Schäfli» die Erstellung einer Kapelle ins Auge.

Der im Kronengarten bestehende Pavillon, wahrscheinlich das vorhin erwähnte Gartenhaus, konnte sodann zu einem kleinen Gottes-

haus mit Empore umgebaut werden. Am 7. Juni 1885 fand dessen Einweihung durch den St.Galler Domdekan Wilhelm Linden (1830–1888) statt. Amt und Predigt hielt damals Pfarr-Resignat Jakob Innozenz Koller (1801–1897) aus Appenzell, dem die Gründung der katholischen Missionsstation Gais im Wesentlichen zu verdanken ist. Die Kapelle befand sich zwischen der Alpstein Clinic Gais (Dorfplatz 5) und dem Mehrzweckgebäude (Zung 1) sowie westlich des zum Dorfplatz 4 gehörenden Nebengebäudes. Es wurden dort nicht bloss jeden Sonntag und an den meisten Feiertagen Gottesdienste gehalten, auch Abdankungen. Am 26. Januar 1886 fand auf dem Friedhof südlich der reformierten Pfarrkirche wieder einmal eine Beerdigung nach katholischem Ritus statt. Von 1891 bis 1909 oblag der Missionsstation Teufen die Pastoration der Gläubigen in der Gemeinde Gais. Danach besorgte dort bis 1919 der in Appenzell in der Spitalseelsorge tätige Pfarr-Resignat Martin Leo Benz (1859–1929) die sonntäglichen Gottesdienste. Benz wurde 1928 von Palottiner-Patres aus Gossau abgelöst.



Am 7. Juni 1885 wurde im Kronengarten für die Katholiken von Gais und Umgebung eine Kapelle eingeweiht (Bild: zVg).

Unterlagen Fastenzeit

Wir verzichten auf einen Grossversand der Fastenkalender und Meditationshefte. Gerne dürfen Sie sich in der Kirche bei allen Unterlagen bedienen. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch zu. Meditationshefte liegen unter dem Fastentuch bereit.



Kontakte

www.kath-gais.ch

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Albert Wicki,
Langgasse 15, 9056 Gais
T 071 793 13 20,
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgein: Franziska Heigl
Langgasse 15, 9056 Gais
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Pfarreisekretariat: Gaby Hutter
Langgasse 15, 9056 Gais
T 071 793 11 82, Di 14.00–16.00, Mi und
Do 8.00–11.00, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Sivek
Rhänstrasse 3, 9056 Gais
T 076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger
Rotenwies 14, 9056 Gais
M 079 296 60 79
nikola-nixe@gmx.ch

Seniorenarbeit: Marianne Krummenacher
T 071 333 36 26, M 079 690 83 12
marianne.krummenacher@kath-teufen.ch

Impressum

Pfarreiforum: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarreiforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiforum,
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.
Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation

Pfarreiforum: Verein Pfarrblatt im Bistum
St.Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 04.03.2022